

K. WILHELMS GYMNASIVM



46
Königsplatz

WILHELMS
GYMNASIVM



Sapere aude!

Horaz



Humanismus als Lebenskunst

Seit über 460 Jahren wird am Wilhelmsgymnasium mitten im Herzen Münchens unterrichtet. Dabei verstehen wir uns als Mittler zwischen Tradition und Moderne: Denn das Wilhelmsgymnasium lebt als rein humanistisches Gymnasium nicht nur eine Bildungstradition, deren Wurzeln bis in die Antike zurückreichen, sondern auch die Überzeugung, dass Bildung im humanistischen Geist zeitlos und aktuell, umfassend und zielführend, kurz Bildung ohne Verfallsdatum ist.

Unser Ziel ist es, unsere Schülerinnen und Schüler so auf das Leben vorzubereiten, dass sie die Herausforderungen einer hochtechnisierten und globalisierten Zukunft auf der Basis eines gesicherten Wertefundaments als gereifte Persönlichkeiten meistern können.

Am besten lässt sich dieses Ziel an einer Schule wie dem Wilhelmsgymnasium erreichen, das nicht nur ideale Unterrichtsvoraussetzungen bietet, sondern auch Lebens- und Wohlfühlraum für all unsere Schülerinnen und Schüler ist. Und so wird unser Schulleben sehr stark von einer familiären Atmosphäre und dem freundschaftlich-entspannten Miteinander von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern geprägt—was das älteste und zugleich „modernste“ Gymnasium Münchens zu einer ganz besonderen Schule macht...

Michael Hotz
Schulleiter

Wer ankommen will, muss wissen, wo er herkommt. Was das heißt, erleben Kinder in unserer Schulgemeinschaft tagtäglich. Das zeigt sich aber auch in unserem jüngst generalsanierten, historischen Schulgebäude, das mit seinem harmonischen Ambiente und den neu ausgestatteten Unterrichtsräumen eine gelungene Verbindung zwischen Tradition und Moderne darstellt.

Bildung bedeutet für uns Mündigkeit. Unsere Schülerinnen und Schüler lernen nicht bloß für Prüfungen, sondern bilden Fähigkeiten aus, um ihre Welt zu begreifen und mitzugestalten. Im Rahmen der Debattenschulung oder als Teilnehmende des European Youth Parliament üben sie sich auf Deutsch oder Englisch darin, eine Meinung zu formulieren und Argumenten zu begegnen. In Seminaren und Kooperationen mit Partnern wie der Klassik Stiftung Weimar oder dem Institut für Klassische Archäologie der LMU blicken sie über den Horizont einer Unterrichtsstunde hinaus und realisieren eigene Vorhaben.

Die Bäume mit tiefen Wurzeln sind es, die hoch hinauf wachsen.

Frédéric Mistral









Nähe finden, Weite erfahren

Wir sind glücklich, eine kleine Schule zu sein. Hier kennt man sich, achtet aufeinander und hilft man sich. Jede Persönlichkeit findet bei uns ihren Platz. Überschaubare Klassengrößen bieten den Rahmen für eine sichere Orientierung und gewährleisten optimale Betreuung. Das Wilhelmsgymnasium ist ein Ort, an dem man sich zuhause fühlen kann.

Zugleich meinen wir mit Wilhelm von Humboldt: Bildung heißt, „so viel Welt als möglich zu ergreifen“. Unser Unterricht lebt gerade von seinen außerschulischen Lernorten. In Wanderprojekten erleben unsere Kinder die Weite der Berge, Austausch und Schulfahrten führen unsere Klassen zudem nicht nur auf den Chiemsee oder nach Weimar, sondern auch nach Österreich, England, Irland, Italien, Griechenland und an andere Orte der Welt.

Unser antikes Erbe passt nicht zwischen die Seiten eines Vokabelhefts. Wie die Figuren des Zeustempels von Olympia steht es im Mittelpunkt unserer Schule. Museumsbesuche und Studienfahrten führen uns auf die Spuren der Griechen und Römer. Schon unsere Jüngsten begeistern sich für die Sagen des klassischen Altertums und seine Geschichte. Die Älteren erstellen im Rahmen unseres Giebelfigurenprojekts multimediale Beiträge für das digitale Ausstellungskonzept. Dem Fortleben der antiken Philosophie und Weltanschauung widmet sich ein bedeutender Teil unseres Unterrichts in allen Fachbereichen.

Im Sinne von Pythagoras, Theophrast und Archimedes sind Schülerinnen und Schüler am Wilhelmsgymnasium auch begeisterte Naturwissenschaftler. Sie konstruieren Roboter, beobachten das Verhalten der Tiere im Tierpark, erwerben erste Einblicke in die Astrophysik oder werfen im DNA-Besucherlabor einen Blick in den Bauplan des Menschen. In modernst eingerichteten Fach- und Klassenräumen nutzen sie die Möglichkeiten der Digitalisierung und lernen den Umgang mit unserem 3D-Drucker oder dem Hochleistungsmikroskop.

Antike erleben, Technik meistern













Wohl dir, wenn die Vernunft immer im Herzen dir wohnt.

Friedrich Schiller

Seit vielen Jahren stehen unsere Schülerinnen und Schüler mit ihren Ergebnissen in Abitur und zentralen fachlichen Leistungstests an der Spitze Bayerns. Erfolgreich nehmen sie an Fremdsprachenwettbewerben teil und vergleichen ihre Englisch- oder Italienischkenntnisse mit anderen. Aber auch bei natur- und geisteswissenschaftlichen sowie musischen und sportlichen Wettbewerben erringen sie regelmäßig Auszeichnungen.

Dabei schauen unsere Schülerinnen und Schüler aber nicht nur auf ihre Leistung, sondern auch auf die Bedürfnisse anderer. In selbstgegründeten Initiativen begleiten sie jugendliche Geflüchtete, unterstützen eine Schule für Waisenkinder in Bulgarien, lernen soziale Arbeitsfelder im Rahmen eines zweiwöchigen Praktikums kennen, oder sammeln Spenden für unsere Partnerschule in Ghana. Als ausgebildete Schulsanitäter helfen sie im Alltag ihren Mitschülerinnen und Mitschülern.

Am Wilhelmsgymnasium engagieren sich erfahrene pädagogische Fachkräfte und ehemalige Schülerinnen und Schüler im freiwilligen Zusatzangebot der Offenen Ganztagschule. Sie begleiten Kinder der 5. bis 7. Klassen während der Lernphasen und gestalten das reichhaltige Angebot an Spielen und Freizeitaktivitäten. Hier ist Ihr Kind mit Sicherheit gut aufgehoben.

Unser Eingangsportal trennt nicht den Alltag von der Schule, sondern verbindet beide: Externe Fachkräfte trainieren unsere Klassen regelmäßig darin, verantwortungsvoll mit den Möglichkeiten der virtuellen Kommunikation und Selbstpräsentation umzugehen, damit sie sicher neue digitale Welten erforschen können. Zudem informieren sie Eltern über die Sicherheit ihrer Kinder im weltweiten Netz.

Bildung hört bei uns nicht mit dem Gongschlag auf. Eine Initiative des Elternbeirats ermöglicht Schülerinnen und Schülern den begleiteten Besuch von Museen und Theatervorstellungen. Literarisch-musikalische Abende, Autorenlesungen und Vorträge bereichern Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft auch außerhalb des Curriculums. Förderverein und „Studiengenossen“ sowie unsere schuleigene Hanne Wolf-Enard Stiftung ermöglichen immer wieder ganz besondere Veranstaltungen und gewährleisten eine außergewöhnliche Ausstattung.

Nach der Schule, mit der Schule







Das Wilhelmsgymnasium kennt nicht nur Wissenschaft, die Künste sind hier Herzenssache. Unsere Schülerinnen und Schüler gestalten ihre Welt in zahlreichen Kunstprojekten in und außerhalb des Unterrichts wie „Kunst total“ oder erkunden im Projekt „Isar-Athen“, wo die Griechen in München ihre Spuren hinterlassen haben, geben die Schülerzeitung Hephaistos heraus und sammeln im Arbeitskreis „Kreatives Schreiben“ erste literarische Erfahrungen. Auf der Bühne des Wilhelmsgymnasiums erproben sie unterschiedliche Rollen und entwickeln eigene Ausdrucksformen.

Egal ob klassisches Orchester, Big Band oder Chor: Bei uns findet jeder einen Ort um sein Talent einzubringen. Schon die Allerjüngsten können im Vororchester Erfahrungen im Ensemblespiel sammeln. Auftritte im Schulgottesdienst, das Frühjahrskonzert mit den vorbereitenden Proben Tagen in Possenhofen, Kammermusikabende oder Klassenkonzerte sind nur einige der musikalischen Großereignisse in unserem Schulleben. *Ein Leben ohne die Gaben der Musen* wollen wir uns — wie Euripides — nicht vorstellen:

Μὴ ζῶην μετ' ἀμουσίας.

Me zoen met amousias.



1559, ältestes Gymnasium Münchens

SCHULTYP

Humanistisches Gymnasium, Sprachenfolge Latein—Englisch—Griechisch, optional Italienisch ab Jgst. 10 (bei gleichzeitigem Ablegen der 1. Fremdsprache)

SCHULLEITUNG

OStD Michael Hotz, StD Brigitte Waltenberger, StD Thomas Draxlbauer

SCHÜLERZAHL

ca. 600, Klassengrößen durchschnittlich 24 Schülerinnen und Schüler

WAHLUNTERRICHT

Polnisch, Hebräisch, Chinesisch, Philosophie, Archäologie, Psychologie, Astrophysik

NACHMITTAGSBETREUUNG

Offene Ganztagschule, Montag bis Donnerstag, jeweils bis 16.00 Uhr für Jgst. 5–7; Mittagsverpflegung, Hausaufgabenbetreuung, Freizeitgestaltung; Betreuung kostenfrei

SCHÜLERFÖRDERUNG

Schulpsychologische Beratung, integrierte Begabtenförderung, Lehrer-Schüler-Feedback-Gespräche (Jgst. 7), Jugend debattiert, Weimar-Seminare, Förder- und Vertiefungskurse in verschiedenen Fächern, Schulmannschaften verschiedener Sportarten, Medienerziehung

SCHULE UNTERWEGS

Schullandheim (Jgst. 5), Segelwoche (Jgst. 7), Tage der Orientierung (Jgst. 10), Weimarfahrt (Jgst. 11), Studienfahrt nach Griechenland oder Rom (Jgst. 11); Sprachreisen nach Italien, Griechenland, England, Irland

PRAKTIKA

Sozialpraktikum (Jgst. 9), Betriebspraktikum (Jgst. 10)

ANGEBOTE UND BESONDERE AKTIVITÄTEN

Chöre, Orchester, Vororchester, Big Band, Schulkonzert, Kammermusikabende, Schüler-Lehrer-Eltern-Konzerte, Chor- und Orchestertage, Theatergruppen, „Kunst total“, Giebelfigurenprojekt, literarisch-musikalische Abende, Dichterlesungen, Präsentation der neuesten Kinder- und Jugendliteratur, Theater- und Museums-Abonnement

ARBEITSKREISE

Alte Bibliothek von 1559, Schulsanitäter Asklepios, Schülerzeitung Hephaistos, Kreatives Schreiben, Fußball, Feste, Robotik, Schafkopfen, Schach, European Youth Parliament u.v.m.

SOZIALE PROJEKTE

Pauli-Eckart-Preis (Sozialpreis des WG), Rusalya (Partnerschulprojekt Bulgarien), Stiftung Regentropfen (Partnerschulprojekt Ghana), Youth Connect (Begleitung jugendlicher Geflüchteter)

KOOPERATIONSPARTNER

Partnerschule der Klassik Stiftung Weimar, Lehrstuhl für angewandte Physik (TUM), Institut für klassische Archäologie (LMU), Musikfestival Stars and Rising Stars

FÖRDERVEREINIGUNGEN

Hanne Wolf-Enard Stiftung, Studiengenossenschaft des Wilhelmsgymnasiums, Verein zur Förderung des Wilhelmsgymnasiums e.V.

VERKEHRSANBINDUNG

U4, U5—Haltestelle Lehel / Tram 16, 19, 21—Haltestelle Maxmonument / S-Bahn-Haltestelle Isartor fußläufig erreichbar

HAEC STVDIA
ADOLE SCENTIAM
ALVNT.



Staatliches Wilhelmsgymnasium
Thierschstraße 46, 80538 München
T 089 21 21 42-0, F 089 21 21 42-17
wilhelmsgymnasium@muenchen.de
www.wilhelmsgymnasium.de

W G

MDLIX

